

Abend auf dem Sofa: Peter Chavier (r.) interviewte am Freitag den Neudorf-Platendorfer Kult-Musiker Heinrich "Doc Wolf" Wulfes. Ron Niebuhi

Kulturschmiede: Talk mit Heinrich Wulfes

"Ein Abend auf dem Sofa": Moorrocker "Doc Wolf" zu Gast

Westerbeck (rn). Mit Heinrich "Doc Wolf" Wulfes setzte die Kulturschmiede Sassenburg am Freitagabend ihre Interview-Reihe "Ein Abend auf dem Sofa" fort. Talkmaster Peter Chavier entlockte dem kultigen Moorrocker einiges.

Wulfes trieb schon in der Jugend das Fernweh an. Von Neudorf-Platendorf nach London, aus dem Dorf im Moor in die Weltstadt an der Themse. Mit einem "50-Kubik-Roller und ohne Helm"! Doch in Belgien war Schluss mit dem Zweiradfahren oben ohne: "Da galt damals

schon Helmpflicht", erinnerte sich Wulfes. In London tauchte er mit Holländern in die pulsierende Musikszene ab.

Eigentlich sollte Wulfes ja – so wünschte es sich der Vater – "der größte Landwirt des Dorfes" werden. Aber sein Talent lag in der Musik. Und obwohl er im Gitarren- und Klavierunterricht "sehr faul" war, brachte er es bis zum Konzertgitarristen. Auch das Büffeln in der Schule war nicht sein Ding. Sitzen geblieben ist er zwar nie, "aber gereicht hat es bloß für ein Würstchen-Abitur: Englisch vier minus, Französisch fünf", berichtete Wulfes.

Der Neudorf-Platendorfer hat "eine gute Antenne dafür, Ungewöhnliches zu sehen und es auch als besonders wahrzunehmen. Das ist meine größte Gabe." Und er weiß sein Publikum zu unterhalten - mit Erzählungen aus seinem Leben und mit tollen Songs. So auch am Freitagabend.

KuSS-Chef Günter Bischoff kündigte an, dass man die Talkreihe fortsetze. Doch zunächst ist Kabarettistin Carmela de Feo mit "Träume und Tabletten" am Freitag, 5. Februar, ab 20 Uhr in der Triangeler Sport- und Freizeitstätte zu Gast. Karten dafür sind noch zu haben.

Schönewörde: Rückblick auf ein positives Jahr

Gemeindeversammlung: Dankeschön an viele Ehrenamtliche

Schönewörde (oll). Zur Gemeindeversammlung in Schönewörde kamen am Samstagnachmittag 40 Bürger im Gemeindezentrum zusammen.

Neben Bürgermeister Horst Schermer, der die Teilnehmer begrüßte, war auch Samtgemeindebürgermeister Weber anwesend. Zunächst informierte Schermer über das Jahr 2015, dass positiv verlaufen sei. Der Bürgermeister dankte zunächst den Gemeindearbeitern, den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen, den Jungschützen für die Ausrichtung

des Osterfeuers, des Maibaumfestes, der Freiwilligen Feuerwehr für die Wahrung des Brandschutzes und der Sicherung von öffentlichen Veranstaltungen sowie auch seinen Ratsmitgliedern und den Freiwilligen, die sich für die Gestaltung des Dorferneuerungsprogramms (DEP) der "Dörferregion Wahrenholz-Schönewörde" eingesetzt und ihre Freizeit dafür geopfert haben.

Schermer berichtete über den Haushalt der Gemeinde und machte deutlich, dass im Ergebnishaushalt bei 688.500 Euro ein Fehlbetrag von 52.100

Euro und beim Finanzhaushalt bei einem Volumen von 659.500 Euro ein Fehlbetrag von 35.700 Euro zu verzeich-

Die Investitionen in 2016 stützen sich im Wesentlichen auf das DEP "Dörferregion Wahrenholz-Schönewörde, sagte Schermer. Hierbei sind in der Prioritätenliste der Kategorie I, die Straße "Am Denkmal" einschließlich Denkmalplatz, der barrierefreie Zugang mit Ausbau der Bahnhofsstraße sowie der Rückbau und die Neugestaltung der Lindenstraße vorgesehen.



Bürgermeister Horst Schermer berichtete den rund 40 Bürgern gegenüber aus der Ratsarbeit und informierte über den Haushalt und Vorhaben in 2016.



Ehrungen und Beförderungen: Die Meiner Schützen ehrten im Rahmen ihrer Jahreshauptversamm-

Schießstand-Neubau prägt das Jahr der Meiner Schützen

Jahreshauptversammlung: Viele Ehrungen und Beförderungen

(lk). Unverändert bleibt Matthias Traxler an der Spitze des Schützenvereines Meine, das ergab die Wahl während der Mitgliederversammlung im neuen Gemeindezentrum.

Auch Schießsportleiter Gunther Meyer wird weiter sein Amt ausüben, ebenso wie der zweite Schatzmeister Georg Palm und Schriftführerin Astrid Lattner. 2015 war geprägt vom Schießstand-Neubau. "Rund 1300 Arbeitsstunden sind bisher von 62 Mitgliedern geleistet worden", so der Vorsitzende. Mit rund 700 weiteren Stunden rechnet er. "Wir können uns noch reichlich austoben", sagte Traxler etwa zu den Arbeiten am Kugelfang. "Wir wollen eine Einweihungsfeier etwas größer zusammen mit der Gemeinde gestalten", so Matthias Traxler, der genaue

Termin stehe noch nicht fest. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Helmut Nieswandt, für 40 Jahre Hans-Michael Müller, und für 50 Jahre Hans Hoffmann geehrt. Beförderungen: Zum Leutnant Jörg Lüders (2. Zug), Unteroffizier Jens Hülsebus, Feldwebel Stefan Schmidt beide 1. Zug. Zum Oberschützen Melanie Cotterill, zum Unteroffizier Tobias Kleinsorg, beide Bogenabteilung. Zum Feldwebel Harald Hirt (Ex-Majestät) und Jana Hirt, zum Leutnant Lars Köhler und Gerd Kretschmann, zum Hauptmann Willi Hinze, alle vom Vorstand. Bei dn Schießsportleitern wurde Olaf Sondermann zum Unteroffizier befördert, Stefan Müller und Jonas Schmidt zum Leutnant. Die Vereinsnadel in Silber erhielen Katrin Frömling, Anette Meyer, Astrid Lattner und Matthias Traxler. Mit Gold wurden Ines Kielhorn, Hans-Günter Bollmohr, Hans-Dieter Kepller und Achim Kunze ausgezeichnet.

Turnverein Teichgut: Neue Komödie

Theatergruppe mit "Schwarzwasser-Manpower 2016

Teichgut (mas). Der Turnver- lern geht allerdings weiter. eins Teichgut blickte in der Janresnauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Vorsitzender Heinz-Werner Meyer hob in seinem Bericht die wieder angestiegene Besucherzahl beim Kinderfasching hervor. Auch das Heideblütenfest war dank der vielen Helfer wieder ein voller Erfolg.

Nur die Theatertruppe hat im vergangenen Jahr eine Schaffenspause eingelegt. In diesem Jahr geht sie mit der Komödie "der ewige Junggeselle" wieder auf die Bühne, die Suche nach weiteren männlichen Schauspie-

Positives zu berichten. In der Gymnastikgruppe um Andrea Kastner, in der Volkstanzgruppe um Bernd Behrens, in der Tischtennissparte um Torsten Pieper und beim Kinderturnen mit Kirsten Richter gibt es keine Sorgen wegen mangelnder Teilnahme. Für die "One-Woman-Show" von Kirsten Richter, die allein 42 Kinder in drei Gruppen betreut und auf eine Warteliste mit 13 Kindern hinwies, zollten Vorsitzender Meyer und die Versammlung Respekt.

Große Zustimmung fand der Antrag von Ralf Richter, eine zur Kassenwartin gewählt.

Männerfitnessgruppe für jedes Die Spartenleiter hatten viel Alters ins Leben zu rufen. Nach den Theaterführungen wird die "Schwarzwasser Manpower 2016" unter der Leitung von Ralf Richter ihr Training starten.

Geehrt wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft Klaus Kastner, für 25 Jahre Jürgen Cohrs, Irmtraud Klingbeil, Uwe Krüger, Heinz-Werner Meyer, Friedrich-W. Nabein und Werner Nabein. Für die 10jährige Mitgliedschaft erhielten Christian Bomball, Elke Gaede, Wifried Gaede, Henry Meyer und Anette Sichler eine Urkunde. Carina Köther wurde für eine weitere Amtszeit



Turnverein Teichgut: Geehrte und Vorstandsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung